

# Miteinander



**Pfarrgruppe  
Bingen-Süd**

*Advent - Weihnachten 2022*



**Was ist Gott anderes denn Leben und Lieblichkeit,  
leuchtendes Licht, unvergängliche Güte,  
richtende Gerechtigkeit und heilendes Erbarmen.**

Brigitta von Schweden



Büdesheim



Dietersheim



Alte Kirche  
Dietersheim



Spornsheim



Aspisheim



Dromersheim

# MITEINANDER

## Aus dem Inhalt



Vorwort Pfarrer Kley	Seite 3
Adventsgruß von Bischof Kohlgraf	Seite 6
Die Gottesdienste	Seite 10
Diakon Heinz im Ruhestand	Seite 15
Ökumenisches Friedensgebet	Seite 16
Firmung	Seite 17
Verabschiedung von Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräten	Seite 18
Kinder-Kirche	Seite 20
Der Pastorale Weg	Seite 21
Ökumenische Mini-Kirche	Seite 24
Verabschiedung der Missionsbenediktiner auf dem Jakobsberg	Seite 25
Unsere Kitas	Seite 27
Cafe 55+ Dietersheim	Seite 34
Handarbeitskreis Dromersheim	Seite 35
Senioren Dromersheim	Seite 36
Senioren Budesheim	Seite 37
Seniorentanzkreis Budesheim	Seite 39
KjG Budesheim	Seite 40
Bücherei Dromesheim	Seite 41
3-Klöster-Wallfahrt - Rückblick	Seite 42
Cäcilia-Chor	Seite 43
Musik im Advent in Dromersheim	Seite 44
Adventsgala – Benefizveranstaltung in Bingen	Seite 45
Die Rochuskapelle	Seite 46
Weitere Termine	Seite 48
Vorsätze- nur für heute	Seite 49
Die Ansprechpartner in der Pfarrgruppe	Seite 49

# MITEINANDER

Vorwort Pfarrer

**Suseya y ultreya!**



*Liebe Leserinnen und Leser,*

„Suseya y ultreya!“ heißt: „Aufwärts und weiter!“ Es ist der altspanische Pilgergruß, den sich die Pilger auf dem Weg nach Santiago de Compostela zuriefen, wenn sie einander begegneten. Was für ein schöner Zuspruch. Als Pilger des Glaubens sind wir ja alle unterwegs, nicht nur bei Wallfahrten. Wir sind unterwegs in unseren Pfarrgemeinden, die sich auf große Veränderungen vorbereiten.

Es ist jetzt offiziell, dass die neue Pfarrei des Pastoralraumes Bingen zum **01. Januar 2025** gegründet wird. Das Gründungsdatum bedeutet nicht, dass erst ab diesem Zeitpunkt die notwendigen Schritte zur Zusammenlegung der bisherigen Pfarreien unternommen werden, sondern es bedeutet, dass bis zu diesem Zeitpunkt die wichtigsten Schritte erledigt sein müssen. Und das beginnt schon im nächsten Jahr 2023 mit wichtigen Entscheidungen.

Die zu gründende Pfarrei umfasst die bisherigen Pfarreien des Pastoralraums Bingen. Das sind:

Pfarrgruppe Bingen:

Bingen St. Martin, Kempten Hl. Dreikönige,  
Gaulsheim St. Pankratius und Bonifatius



Pfarrgruppe Bingen-Süd:

Büdesheim St. Aureus und Justina, Dietersheim St. Gordianus und Epimachus (mit Sponsheim St. Georg und Grolsheim), Dromersheim St. Peter und Paul (mit Aspisheim St. Martin)

# MITEINANDER

## Pfarrgruppe Planig/Hackenheim:

Bad Kreuznach-Planig St. Gordianus (mit Bosenheim, Ippenheim, Biebelsheim), Hackenheim St. Michael (mit Volxheim)

## Pfarrgruppe Sprendlingen:

Sprendlingen St. Michael (mit St. Johann und Zotzenheim), Gensing St. Martinus (mit Horrweiler und Welgesheim), Badenheim St. Philippus und Jakobus (mit Pfaffen-Schwabenheim und Pleitersheim).

Der Leiter des Pastoralraums Bingen, Pfarrer Markus Lerchl, übernimmt schon zum 01. Februar 2023 komplett die Pfarrgruppe Sprendlingen; der bisherige Pfarrer Thomas Müller bleibt als Pfarrvikar am Ort. Zum 01. Juli 2023 übernimmt Pfr. Lerchl komplett die Pfarrgruppe Planig/Hackenheim; der bisherige Pfarrer Dr. Georg Rheinbay geht in Ruhestand.

Im Sommer 2023 beginnt die Phase II des *Pastoralen Weges*. Vielleicht fragen Sie sich, warum ich das im Vorwort zur Weihnachtsausgabe unseres „Miteinander“ erwähne. Der Grund ist einfach der, dass dieses Jahr bald zu Ende geht und im nächsten Jahr viele wichtige Entscheidungen anstehen.

Es ist uns allen in der Seelsorge ein Anliegen, alle Mitchristen in unseren Pfarrgruppen aufzurufen, den Leiter des Pastoralraums Pfr. Markus Lerchl, den Pastoralraumkoordinator David Haub und alle im zukünftigen Seelsorgeteam in den nächsten Jahren nach besten Kräften zu unterstützen, damit die neu zu gründende Pfarrei in eine gute Zukunft starten kann. Es entsteht zwar eine neue große Pfarrei, aber die Kirchorte bleiben ja bestehen.

# MITEINANDER

Helfen wir mit, in unseren Kirchorten Gemeinschaft und kirchliches Leben aufrecht zu erhalten. Wir feiern an Weihnachten, dass Gott für uns Mensch geworden ist. Das verbindet uns im Glauben, wo auch immer wir zu Hause sind. Rufen wir uns auf diesem gemeinsamen Weg des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe den alten Pilgerruf zu:

**„AUFWÄRTS UND WEITER!“.**

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und allen, die zu Ihnen gehören, ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2023.

*Ihr Pfarrer Norbert Kley*  
Pfarrgruppe Bingen-Süd



*Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist,  
weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.  
Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand,  
sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.*

Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit!  
Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.  
Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht,  
der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.

*Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!  
Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.  
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.  
Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.*

*Klaus Peter Hertzsch*

# MITEINANDER

## Bischofsgruß zur Advents- und Weihnachtszeit

Liebe Schwestern und Brüder,

sehr herzlich grüße ich Sie zur Advents- und Weihnachtszeit.



Gerade in diesen Zeiten brauchen wir ermutigende Botschaften. Gott selbst schenkt durch seine Botinnen und Boten Hoffnung in dunklen Zeiten. In der Christmette werden wir wieder die Botschaft des Propheten Jesaja hören: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf.“ (Jes 9,1). Er verheißt einen großen Frieden, der sich mit der Geburt eines Kindes verbindet. Jesaja schreibt diesen Text nicht in guten Zeiten, das wird deutlich. Da gibt es blutbefleckte Mäntel, dröhnende Stiefel und ein drückendes Joch. Für viele Menschen war und ist dies Realität, die die biblische Offenbarung nicht ausklammert, aber verwandeln will, indem sie Licht hineinstrahlt. Das neugeborene Kind ist Friedensfürst und unwiderrufliche Zusage Gottes an eine von ihm geliebte Welt, trotz der menschengemachten Dunkelheiten und Sorgen im Großen wie im Kleinen. Heute und an allen Tagen werden wir dieses Licht geschenkt bekommen. Diese Sicherheit trägt mich und viele andere Menschen.

Diese biblischen Hoffnungsbotschaften lese ich in diesem Jahr mit besonderer Aufmerksamkeit. Neben persönlichen „Freuden und Hoffnungen, Trauer und Ängsten“ (Gaudium et spes 1) schaue ich als Bischof auch auf diese Themen der Kirche im



# MITEINANDER

Bistum Mainz, in Deutschland und weltweit. Beginnen will ich mit freudvollen Erfahrungen. Wie viele Menschen engagieren sich in der Kirche in den unterschiedlichen Feldern für andere und für unsere Gesellschaft! Für mich als Bischof gab es in diesem Jahr zahlreiche gute Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Altersstufen, die sich bewusst für den Glauben an Christus entscheiden. Von diesen Begegnungen lebe ich auch, wie viele Haupt- und Ehrenamtliche. Ich erfahre gelingende Gemeinschaft auf vielen Ebenen. Dafür sage ich einen herzlichen Dank.

Allerdings: Mich lassen auch in diesen Tagen um Weihnachten die vielen Herausforderungen nicht los, vor denen die Kirche steht. Seit 2018 bewegen uns in der Kirche in Deutschland die Ergebnisse und Folgen der MHG-Studie zum sexuellen Missbrauch durch Kleriker. Im Frühjahr 2023 erwarten wir die Ergebnisse der Studie für das Bistum Mainz von Rechtsanwalt Ulrich Weber und seinem Team. Die Ergebnisse werden uns sicherlich intensiv beschäftigen. Die Corona-Pandemie hält uns seit über zwei Jahren in Atem, die Folgen sind auch in den Gemeinden deutlich wahrnehmbar: Gruppen sind an ein Ende gekommen, der Gottesdienstbesuch ist zurückgegangen. Die Kirchenaustrittszahlen und die Folgen davon stellen uns vor große Probleme. Auswirkungen des Kriegs Russlands gegen die Ukraine spüren wir u.a. in steigenden Energiepreisen und in der Notwendigkeit, jetzt im Winter auf geheizte Kirchen zu verzichten. Menschen aus der Ukraine sind zu uns gekommen und werden lange zu unserer Gesellschaft gehören.



# MITEINANDER

Zugleich sollten wir Menschen auf der Flucht aus anderen Regionen der Erde nicht vergessen. Innerkirchlich hat der Synodale Weg der katholischen Kirche in Deutschland Erschütterungen ausgelöst. Auf dem Pastoralen Weg im Bistum Mainz sind wir in die Phase II eingetreten, die anstehenden Veränderungen werden jetzt konkret. Immer wieder sprechen Haupt- und Ehrenamtliche davon, dass sie mit der Arbeitslast kämpfen. Ich kann das gut nachvollziehen, auch wenn sich sicherlich keine einfachen Lösungen finden lassen. Die „Großwetterlage“ der Kirche ist allerorten zu spüren. Und auch in der Kirche wird der Umgangston nicht selten rauer und unbarmherziger. Kurzum: Es gibt schwierige Themen, innerkirchlich und von außen an uns herangetragen, denen wir uns stellen müssen.

An Weihnachten feiern wir wie jedes Jahr die Menschwerdung des Sohnes Gottes. Bei allen Fragen und Schwierigkeiten werden wir erneut ins Zentrum unseres christlichen Glaubens geführt. Gott sind die Probleme der Menschen nicht gleichgültig. Er bietet uns nicht einfache Lösungen an, er bietet sich selbst an. Diesen Gedanken will ich stark machen. Viele Themen, die uns bedrängen, müssen wir bearbeiten. Bei all dem wird es jedoch unverzichtbar sein, sich der Grundlagen zu erinnern, die uns als Christinnen und Christen zusammenhalten. Diese können keine anderen sein als der Glaube an den einen Gott, der uns geschaffen und gerufen hat, an Jesus Christus, der Mensch geworden ist, um uns in seinem Gottesvolk zusammenzuführen und an den heiligen Geist, der die Getauften befähigt, in seinem Dienst Kirche und Welt zu gestalten.

Für mich bleibt die Gemeinschaft der Kirche ohne Alternative, denn zum Glauben an die Menschwerdung Gottes gehört auch





# MITEINANDER

die Überzeugung, dass Christus sich nicht nur mit den Perfekten identifiziert hat. Glauben und Nachfolge sind nie nur Privatangelegenheit des Einzelnen. Die Kirche bleibt die Gemeinschaft aus Heiligen und Sündern. Dazu zähle ich mich, und ich danke allen,

die uns verbunden bleiben. Ich danke allen, die sich in der Kirche, aber auch aus christlichem Geist in der Gesellschaft für ein gutes Miteinander engagieren. Ich danke allen, die auch in diesen Zeiten mitgehen und konstruktiv ihren Beitrag leisten, damit die Botschaft der Liebe Gottes in Tat und Wort möglichst viele Menschen erreichen kann.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gottgesegnetes Jahr 2023. Ich freue mich auf viele Begegnungen und gegenseitige Ermutigung.

Ihr

+ Peter Wollgast



Bischof von Mainz



# MITEINANDER

## Unsere Gottesdienste im Advent und in der Weihnachtszeit

### 1. Advent

**Samstag, 26.11.2022**

Büdesheim 17.30 Vorabendmesse zum 1. Advent

**Sonntag, 27.11.2022**

Büdesheim 09.00 Hochamt,  
mit unseren Kindergartenkindern|

Dietersheim 10.30 Hochamt

Dromersheim 10.30 Hochamt

**Dienstag, 29.11.2022**

Sponsheim 18.00 Heilige Messe

**Mittwoch, 30.11.2022**

Dromersheim 09.00 Heilige Messe

**Donnerstag, 01.12.2022**

Dietersheim 18.00 Heilige Messe

**Freitag, 02.12.2022**

Büdesheim 18.00 Heilige Messe  
mit sakramentalem Segen



### 2. Advent

**Samstag, 03.12.2022**

Büdesheim 17.30 Vorabendmesse zum 2. Advent

**Sonntag, 04.12.2022**

Büdesheim 09.00 Hochamt - Kolpinggedenktag

Dietersheim 10.30 Hochamt

Dromersheim 10.30 Hochamt,

**Dienstag, 06.12.2022**

Sponsheim 18.00 Heilige Messe

**Mittwoch, 07.12.2022**

Büdesheim 09.00 Heilige Messe

18.00 Stille Anbetung



# MITEINANDER

**Donnerstag, 08.12.2022 - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

Dietersheim 18.00 Hochamt für die Pfarrgruppe

**Freitag, 09.12.2022**

Büdesheim 18.00 Heilige Messe

## 3. Advent – Gaudete

**„Freut euch - Der Herr ist nahe“**

**Samstag, 10.12.2022**

Büdesheim 17.30 Vorabendmesse zum 3. Advent

**Sonntag, 11.12.2022**

Büdesheim 09.00 Hochamt

Dietersheim 10.30 Hochamt

Sponsheim 10.30 Hochamt (mit der KKM Sponsheim)

Dromersheim 10.30 Hochamt

**Dienstag, 13.12.2022**

Sponsheim 18.00 Heilige Messe

Gaulsheim 18.00 Bußgottesdienst (kath. Kirche)

**Mittwoch, 14.12.2022**

Dromersheim 09.00 Heilige Messe

**Donnerstag, 15.12.2022**

Dietersheim 18.00 Heilige Messe

**Freitag, 16.12.2022**

Büdesheim 18.00 Heilige Messe

## 4. Advent

**Samstag, 17.12.2022**

Büdesheim 17.30 Vorabendmesse zum 4. Advent

**Sonntag, 18.12.2022**

Büdesheim 09.00 Hochamt

10.30 Kinder-Kirche

Dietersheim 10.30 Hochamt

Dromersheim 10.30 Hochamt

**Dienstag, 20.12.2022**

Sponsheim 18.00 Heilige Messe



# MITEINANDER

**Mittwoch, 21.12.2022**

Büdesheim 09.00 Heilige Messe  
18.00 Stille Anbetung

**Donnerstag, 22.12.2022**

Dietersheim 18.00 Heilige Messe

**Freitag, 23.12.2022**

Büdesheim 18.00 Heilige Messe

## *Heilig Abend* – Samstag, 24.12.2022

Büdesheim 16.30 Einstimmung zur Mette mit der KKM  
17.00 Christmette (KKM)  
23.00 Mette zur Stillen Nacht  
(Musik: Generations)

Dietersheim 17.00 Christmette

Dromersheim 17.00 Christmette

Bingen Basilika 15.00 Kinderkrippenfeier mit Kindersegnung  
für die Pfarrgruppen Bingen und  
Bingen-Süd

Rochuskapelle 22.00 Jugendgottesdienst



# MITEINANDER

## 1. Weihnachtsfeiertag – Sonntag, 25.12.2022

### Hochfest der Geburt des Herrn

Büdesheim	10.30	Hochamt (Kirchenchor)
Sponsheim	10.30	Hochamt
Dromersheim	10.30	Hochamt

## 2. Weihnachtsfeiertag – Montag, 26.12.2022

### Fest der Heiligen Familie

Büdesheim	09.00	Hochamt
Dietersheim	10.30	Hochamt
Dromersheim	10.30	Hochamt

### Dienstag, 27.12.2022

Sponsheim	18.00	Heilige Messe / Segnung des Johannisweines
-----------	-------	---

### Mittwoch, 28.12.2022

Dromersheim	09.00	Heilige Messe
-------------	-------	---------------

### Donnerstag, 29.12.2022

Dietersheim	18.00	Heilige Messe - Gottesdienst zum Start der Sternsingeraktion
-------------	-------	---

### Freitag, 30.12.2022

Büdesheim	18.00	Heilige Messe
-----------	-------	---------------

*Weihnachten ist oft ein  
lautes Fest:*

*Es tut uns aber gut, ein  
wenig still zu werden,  
um die Stimme der Liebe  
zu hören.*

*Papst Franziskus*



# MITEINANDER

## *Silvester* – Samstag, 31.12.2022

Büdesheim	17.30	Hochamt zum Jahresschluss
Dietersheim	17.30	Hochamt zum Jahresschluss
Dromersheim	17.30	Hochamt zum Jahresschluss

## *Neujahr* – Sonntag, 01.01.2023

### Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag

Büdesheim	10.30	Hochamt
Dietersheim	18.00	Hochamt
Dromersheim	10.30	Hochamt



### Dienstag, 03.01.2023

Sponsheim 18.00 Heilige Messe

### Mittwoch, 04.01.2023

Büdesheim 09.00 Heilige Messe  
18.00 Stille Anbetung

### Donnerstag, 05.01.2023

Dietersheim 18.00 Heilige Messe

### Freitag, 06.01.2023 – Erscheinung des Herrn

Büdesheim 18.00 Hochamt für die Pfarrgruppe,  
mit Rückkehr der Sternsinger

## Taufe des Herrn

### Samstag, 07.01.2023

Büdesheim 17.30 Vorabendmesse

### Sonntag, 08.01.2023

Büdesheim 10.30 Hochamt / Großes Gebet  
Dietersheim 10.30 Hochamt  
Dromersheim 10.30 Hochamt

→Die Intentionen lesen Sie bitte im Pfarrblatt nach.



Die Hauskommunion zu Weihnachten bringen wir am Dienstag, 20. Dezember. Bitte melden Sie sich in den Pfarrbüros.

# MITEINANDER

## Diakon Toni Heinz – im Ruhestand und doch noch mittendrin



Am 13. Februar dieses Jahres wurde Herr Diakon Toni Heinz in einem feierlichen Gottesdienst in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Seit seiner Diakonenweihe am 25. Mai 1996 ist Toni Heinz in der Pfarrei Dietersheim mit Sponsheim und Grolsheim als Diakon tätig. Diakon Heinz leistete großartige seelsorgliche Arbeit und unterstützte dadurch die jeweiligen Pfarrer der Gemeinde in der Seelsorge, nämlich Pfarrer Eberhard Otto, seinen Nachfolger Pfarrer Dr. Michael Figura und seit 2013 Pfarrer Norbert Kley. Viele Aufgaben in der Pfarrgemeinde hat Toni Heinz nach besten Kräften erfüllt und dabei nie die Freude am Dienst in der Gemeinde verloren. Auch die Sorge für die Pfarrkirche und die *Alte Kirche* in Dietersheim war und ist ihm immer ein Anliegen.

Und das ist bis heute so. Nach wie vor leitet er als Diakon Trauerfeiern und Beisetzungen, spendet Taufen und besucht alte und kranke Menschen in der Pfarrgemeinde. Wo es ihm möglich ist, hilft Toni Heinz in der Seelsorge mit.

Wir danken ihm herzlich für diesen wahrhaft diakonalen Dienst. Wir danken auch seiner Familie, die sein Wirken mitgetragen hat und immer noch mitträgt. Wir wünschen Diakon Heinz viel Freude und ein noch langes segensreiches Wirken in unseren Gemeinden.

*Pfarrer Norbert Kley*

# MITEINANDER



Evangelische  
Christuskirche Bingen



Kath. Pfarrgruppe Bingen-Süd

## Ökumenisches Friedensgebet



**Dienstags um 18.45 Uhr  
in der Kapuzinerkirche Bingen**

Darüber hinaus ist die Kapuzinerkirche tagsüber zum Gebet geöffnet.



Evangelische  
Johanneskirchengemeinde  
Bingen am Rhein



Kath. Pfarrgruppe Bingen





# MITEINANDER

## Verabschiedung der Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte

Was lange währt, wird endlich gut. Mit diesen Worten begann der Vorsitzende des Gesamtpfarrgemeinderates, Frank Berlep, die kleine Feierstunde, in der die verdienten Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte verabschiedet wurden.

Es war der Corona-Pandemie geschuldet, dass dies so spät stattgefunden hat. Umso mehr freute man sich, dass man zusammenkam. In seiner kurzen Ansprache bedankte sich Berlep bei den ausgeschiedenen Räten und lobte das hohe Maß an ehrenamtlicher Verantwortung und gelebtem Glauben in den Pfarrgemeinden. Nicht nur die Teilnahme an den Sitzungen ist es was die Ehrenamtlichen ausmacht. Sie engagierten sich in den verschiedensten Bereichen, ob als Kommunionhelfer oder im Lektorendienst. Die unzähligen Festivitäten, wie Weihnachtsmärkte und Pfarrfeste. Es wäre alles ohne die Räte nicht machbar.

Anschließend bedankte sich auch Pfarrer Norbert Kley bei den Ausgeschiedenen und spähte dabei auch in die Zukunft. So wird es zum 01.01.2025 eine neue Pfarrei geben, die von Bingen bis Hackenheim geht und die Katholiken in dieser Region vor neue Herausforderungen stellt. Gewiss wird es anders sein wie das bisher Gewohnte. Aber das Leben ist immer wieder Veränderung, und es liegt an einem selbst dies anzunehmen und mitzutragen. Schließlich sind wir eine große und lebendige Gemeinschaft.



# MITEINANDER

Danach gab es eine von Bischof Peter Kohlgraf unterschriebene Dankesurkunde, worüber sich die Geehrten sehr freuten.

Bevor es zum gemütlichen Teil überging wurde noch ein Gruppenfoto aufgenommen, welches an die Feierstunde erinnern soll.



# Dankeschön

# MITEINANDER

## Kinder-Kirche

**Kommt sagt es allen weiter, wir starten mit der  
Kinder- Kirche!**

Kurze lebendige Gottesdienste für Familien mit Kindern im Alter von 4-8 Jahren.

Wir laden Sie als Eltern, Großeltern, Paten ein auf spielerische und ungezwungene Weise gemeinsam mit den Kindern wieder Gottesdienste gemeinsam zu erleben.

Wir treffen uns in der kath. Kirche in Bingen-Büdesheim am dritten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Vorbereitungsteam Astrid, Carina und Nadine



**18.12.2022**  
**Der kleine Engel und die  
heilige Nacht**

### Nächsten Termine

**16.01.2023**

**20.02.2023**

Wenn Sie Lust haben, uns bei der Vorbereitung zu unterstützen, melden Sie sich gerne unter:

0171-332463 oder [nadine.wacker@bistum-mainz.de](mailto:nadine.wacker@bistum-mainz.de)

  
**Pastoralraum  
Bingen**

Bingen – Gausheim – Kempten  
Büdesheim – Dudenheim – Dornenheim  
Garsingen – Spandöringen – Bückenheim  
Bad Kreuznach-Flörsch – Heckenheim

# MITEINANDER

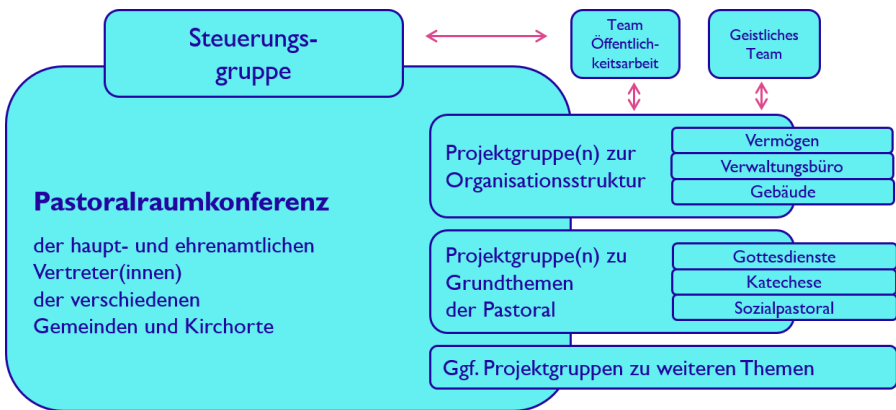
## Pastoraler Weg

### Wie soll unser Pastoralraum zusammenarbeiten?

Zur Organisation des Pastoralraums Bingen

Diese Frage nach der künftigen Zusammenarbeit beschäftigte die Gemüter seit Beginn der Phase II des Pastoralen Weges, die Bischof Kohlgraf im April ausgerufen hatte.

Viele neue Arbeitsweisen, Gruppen und Gremien müssen her, breite Mitgestaltungs- und Beteiligungsmöglichkeiten sind gefragt.



Das entscheidende Gremium der Pfarreiwerdung ist in den nächsten Jahren die so genannte „**Pastoralraumkonferenz**“. Hier sind Vertreter:innen der verschiedenen Gemeinden, Gruppen und Kirchorte aus dem gesamten Pastoralraum vertreten. So besteht die Pastoralraumkonferenz des Pastoralraums Bingen aus beinahe 60 Personen, was sie selbstverständlich nicht zu einem Arbeitsgremium macht, sondern zu einem Entscheidungsgremium.

Die konkrete Arbeit an den wichtigen Themen erfolgt in „**Projektgruppen**“. Zu sechs Themenfeldern sind Projektgruppen vorgesehen:

Gottesdienste  
Katechese  
Sozialpastoral

Vermögen  
Gebäude  
Verwaltung

# MITEINANDER

Daneben werden zwei Querschnitt-Teams gebildet: ein „**Geistliches Team**“, das die geistliche Komponente des Pastoralen Weges auch bei viel konzeptioneller Arbeit nicht aus dem Blick geraten lässt; und ein „**Team Öffentlichkeitsarbeit**“, das sich um dieselbe im Pastoralraum kümmert.

Die „**Steuerungsgruppe**“ des Pastoralraums behält den Überblick über den Prozess, hier laufen die Fäden zusammen.

So viel zur Theorie. Doch wie sieht es konkret aus im Pastoralraum Bingen? Am 20. Juni 2022 konstituierte sich die Pastoralraumkonferenz in der Kirche St. Martinus, Gensingen. Zu diesem Anlass waren Domdekan Henning Priesel und Dr. Wolfgang Fritzen, Leiter der Koordinationsstelle Pastoraler Weg, aus Mainz gekommen.

Aus der Konferenz bildeten sich die schon genannten Projektgruppen (neben den sechs Themen wurde auch an „Umwelt“ und „Ökumene“ Interesse geäußert) und Teams. Außerdem wurde die Steuerungsgruppe gewählt.



Domdekan Henning Priesel (1.v.l.), Dr. Wolfgang Fritzen (1.v.r.) und die Steuerungsgruppe des Pastoralraums Bingen (v.l.n.r.): Pastoralreferent David Haub, Dr. Andreas Hemmersbach, Katja Kilz, Dr. Britta Leven, Pfarrer Markus Lerchl

# MITEINANDER

Inzwischen haben alle Projektgruppen ihre Arbeit aufgenommen und sich mindestens einmal getroffen.

Einen Zwischenbericht gaben die einzelnen Gruppen in der zweiten Sitzung der Pastoralraumkonferenz am 12. November 2022 ab.

Doch der 12. November bot noch mehr: Alle interessierten Menschen waren am Nachmittag zu einer Synode des Pastoralraums eingeladen, um sich über den aktuellen Stand zu informieren, auszutauschen und den Verantwortlichen ihre Meinung mitzugeben.

Leider konnte sich bislang noch kein Jugendrat konstituieren, um den Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Pastoralraums eine Stimme in der Pfarreiwerdung zu geben. Im nächsten Jahr wird ein neuer Versuch unternommen.

Herzlichen Dank an alle, die haupt- oder ehrenamtlich Verantwortung übernehmen für eine zukunftsfähige Kirche im Pastoralraum Bingen!

\*\*\*\*\*

## Weltjugendtag 2023 in Lissabon

Informationen unter [www.bistum-mainz.de/wjt](http://www.bistum-mainz.de/wjt)



# MITEINANDER

## Ökumenische MiniKirche



### Kurze lebendige Gottesdienste für Familien mit Kleinkindern

Wie betet man eigentlich mit ganz Kleinen?

Wie kann man mit Kindern von Gott reden?

## KIRCHE MIT KINDERN

Wir laden Sie als Eltern, Großeltern und Paten ein, das auf spielerische und ungezwungene Weise mit uns zu tun.

Wir treffen uns in verschiedenen Kirchen und zu unterschiedlichen Zeiten.



Die nächsten MiniKirchen finden statt:

Samstag, 26.11., 16.30 Uhr in der Christuskirche Budesheim

Sonntag, 11.12., 10.30 Uhr in der Johanneskirche Bingen

Es freuen sich auf Sie und Euch

das ökumenische MiniKirchen-Team mit Pfarrerin Tanja Brinkhaus-Bauer

Fragen? [Tanja.brinkhaus-bauer@ekhn.de](mailto:Tanja.brinkhaus-bauer@ekhn.de) oder 06721/984152





# MITEINANDER

## **Missionsbenediktiner verlassen Kloster Jakobsberg**

Bistum Mainz wird das Haus übernehmen und zum geistlichen Zentrum ausbauen

**Ockenheim/St. Ottilien/Mainz.** Nach über 60 Jahren werden die Missionsbenediktiner von St. Ottilien das Kloster Jakobsberg in Ockenheim Anfang des neuen Jahres verlassen.

Vor allem personelle Herausforderungen haben zu diesem Schritt geführt. „Vom Kloster Jakobsberg Abschied zu nehmen, ist für uns ein trauriger und schmerzvoller Schritt. Viele

Menschen knüpfen Erinnerungen an das Kloster Jakobsberg. Unsere Mitbrüder waren und sind mit vielen Menschen in der Pfarrei Ockenheim und weit darüber hinaus verbunden“, betont Erzabt Wolfgang Öxler OSB, St. Ottilien.

Und weiter: „Der Jakobsberg erhielt in den 1980er-Jahren viel Anziehungskraft gerade auch für junge Menschen durch den Ockenheimer Pater Aurelian Feser OSB. Viele Pfarrgemeinderäte durften hier ihre Klausurtagung mit P. Anselm Zeller OSB abhalten. Ich selber durfte hier vier Jahr lang auf dem Jakobsberg wirken und habe den Ort als ‚Andersort‘ und geistliches Zentrum erlebt. Im letzten Jahr wurden vier tatkräftige Mitbrüder von St. Ottilien auf den Jakobsberg entsandt. Durch den plötzlichen Weggang von Mitbrüdern auf dem Jakobsberg, die Überalterung in unserem Konvent und die Herausforderung der Aufgaben in St. Ottilien können wir auf Dauer keine stabile Gemeinschaft auf dem Jakobsberg bilden.“

Die Missionsbenediktiner hatten das Kloster auf dem Ockenheimer Berg 1960 erworben, wo bereits seit dem 18. Jahrhundert eine Wallfahrt zu Ehren der 14 Nothelfer gefeiert wird.

In den darauffolgenden Jahrzehnten wurde die Kooperation mit dem Bistum Mainz und die Nutzung als Tagungshaus und spiritueller Ort immer weiter ausgebaut. So wurde 1982 in den ehemaligen Landwirtschaftsgebäuden das Jugendhaus St. Georg eröffnet; 1983 folgte das Gästehaus St. Benedikt. Im Jahr 1991 folgte dann das Bildungshaus St. Bonifatius.

„Seit 2008 leben auf dem Jakobsberg auch philippinische Benediktinerinnen der Kongregation vom Eucharistischen König‘. Ihre Präsenz auf dem Jakobsberg verlieh der klösterlichen

# MITEINANDER

Gemeinschaft den Charme von Weltkirche. Mit dem Auszug der Missionsbenediktiner ist leider auch ein Weggang der Schwestern verbunden. Das Besondere dieses Ortes war immer ein Bildungshaus mit Kloster. Das war auch der Wunsch von Weihbischof Dr. Udo Markus Bentz, dem ich jetzt leider nicht mehr entsprechen kann. Anfang des neuen Jahres werden wir uns bei den Menschen hier verabschieden und lassen den benediktinischen Geist auf dem Berg zurück“, sagt Erzabt Öxler.

## **Weihbischof Bentz: „Wie bedauern den Rückzug sehr.“**

Das Bistum Mainz, mit dem der Orden in den vergangenen Jahrzehnten vielfältig auf dem Jakobsberg zusammengearbeitet hat, wird das Kloster Jakobsberg ab dem kommenden Jahr übernehmen und zum geistlichen Zentrum des Bistums Mainz ausbauen. „Gerne hätten wir die sehr fruchtbare Zusammenarbeit mit den Missionsbenediktinern auf dem Jakobsberg weitergeführt. Daher bedauern wir den Rückzug der Missionsbenediktiner vom Jakobsberg sehr“, betont der Weihbischof und Generalvikar des Bistums Mainz, Dr. Udo Markus Bentz. „Kloster Jakobsberg ist für unser Bistum ein wichtiger geistlicher Ort, der vielen Menschen ans Herz gewachsen ist. Wir werden uns nun dieser neuen, und so auch nicht absehbaren Situation stellen. An unserem Ziel halten wir aber fest: ein geistliches Zentrum für unser Bistum, ein Ort, der Menschen in ihrer spirituellen Suche begleitet und unterstützt, ein Ort sowohl der Stille als auch der Begegnung und ein Ort, von dem geistliche Impulse zur pastoralen Erneuerung unseres Bistums ausgehen sollen.“

Das Bistum hat seine Fachdezernate beauftragt, den Übergang in Zusammenarbeit mit den Missionsbenediktinern zu gestalten und die ursprüngliche Projektplanung der neuen Situation entsprechend anzupassen. Die Verantwortung für die Mitarbeitenden und die Menschen, die den Jakobsberg als geistlichen Ort kennen und schätzen, steht dabei im Mittelpunkt.

(MBN)

Bischöfliche Pressestelle Mainz  
Mainz, 8. September 2022

# MITEINANDER

Aus der Kita „Schatzkiste“ Dietersheim

## Frühjahrsputz in der Natur

„Ganz schön viel Abfall!“- dieser Satz fiel häufiger bei den Schatzsucher-Kindern an unserem nachgeholten Dreck- Weg-Tag.

Mit Arbeitshandschuhen und blauen Müllsäcken ausgestattet, machten sich Groß und Klein auf den Weg, um die Umgebung am Sportplatz und der näheren Umgebung des Sportplatzes genauer unter die Lupe zu nehmen.

Mit viel Tatendrang wurde der achtlos weggeworfene Müll von den fleißigen Helfern aufgesammelt und in den Müllsäcken verstaut. Sperriger Müll oder große Dinge, die zu schwer für die Säcke waren, wurden auf einer Karte markiert, die dann vom städtischen Gartenamt und Bauhof abgeholt werden.

Die kleinen Schätze staunten nicht schlecht, was sie alles fanden. Unter anderem sammelten wir Glasflaschen, Glasscherben, Toilettenpapierrollen, Netze, Papier und Zigarettenskippen und ganz viele kleine Plastikteile. Auch wenn es anstrengend war, hatten die Kinder ihren Spaß. Am nächsten Tag wurden alle im Morgentreff ausführlich von der ereignisreichen Aktion informiert.

Die Sammelaktion, bei der wir schon seit einige Jahren teilnehmen, ist für uns ein wichtiger Bestandteil im Rahmen der Umwelterziehung.



# MITEINANDER

## Tierische Gäste in unserer Kita

Nach unserem Projekt „Vom Ei zum Huhn“ (wir berichteten davon in der letzten Ausgabe) zogen am 24. März fünf Hühner auf unser Außengelände. Sie waren für zwei Wochen unsere Gäste. Nach anfänglichen „Beschnuppern“ fühlten sich die Tiere sichtlich wohl bei uns. Wir beschlossen den Hühnern Namen zu geben.

Jedes Huhn wurde fotografiert, die Fotos wurden ausgehängt und jeder konnte mit Hilfe einer Erzieherin seinen Namensvorschlag zum jeweiligen Tier schreiben. Im Morgentreff stimmten wir per Handzeichen ab und jedes Huhn erhielt den Namen mit den meisten Stimmen. So taufte wir die Hühner mit den Namen „Wilde Hilde“, „Mister Hinkel“, „Regenbogen“, „Piepsi“ und „Einhorn“.

Täglich kümmerten wir uns mit den Erzieherinnen und unseren Eltern um das Federtier. Jeden Morgen ließen wir die Hühner aus ihrem Stall, säuberten den Schlafplatz, gaben ihnen neues Wasser und Trockenfutter. Die Hühner liefen vor Freude wild im Gehege herum, wenn wir mit besonderen Leckereien wie Äpfel, Birnen, gekochte Nudeln, Reis, Bananen, Salat und eingeweichten Brötchen zu ihnen kamen. Abends haben wir die Hühner wieder in ihr Häuschen gesetzt, um sie vor ihren Feinden in der Nacht zu beschützen.

Wir hatten viel Spaß mit den Tieren und viele von uns trauten sich, die Hühner auf den Arm zu nehmen. Die Hühner ließen dies geduldig mit sich geschehen und genossen die Streicheleinheiten.

Ging ein Huhn in das Hühnerhaus, wussten wir: jetzt möchte es sich ausruhen oder bereitet sich auf das Eierlegen vor.

# MITEINANDER

Sobald ein Ei gelegt war, machten die Hühner mit lautem Gega-cker auf sich aufmerksam. Wir haben die Eier für Ostern gefärbt und auch zum Waffeln backen genutzt.

Sehr traurig waren wir als die Hühner am 7. April wieder zu ihrem Züchter gebracht wurden. Die schönen Erinnerungen aber bleiben.



# MITEINANDER

## BIBELTREFF

Hurra! Wir hatten unser erstes Bibeltreffen mit Frau Rueda Pena und hörten unsere erste Geschichte von Jesus. Es war die Geschichte des reichen Fischfangs.

Auf unserem Legetisch stehen bei jedem Bibeltreffen eine Figur von Jesus und eine Kerze, die wir noch schön gestalten werden. Frau Rueda-Pena legte ein Netz auf den Tisch und begann die Geschichte zu erzählen. Wir durften dann Fische und die Freunde von Jesus dazu stellen.

Wir singen in jeder Bibelstunde Lieder, beten und äußern unsere Wünsche an Jesus.



# MITEINANDER

Aus der Kita „Pusteblume“ Dromersheim

## Mini-Kirche: der Regenbogenfisch

Wer kennt sie nicht, die Geschichte vom Regenbogenfisch, der lernt, seine Glitzerschuppen zu teilen und so am Ende viele neue Freunde findet. Mit dieser Geschichte im Gepäck besuchte unsere neue Gemeindereferentin Frau Rueda-Pena letzte Woche die Vorschulkinder. In dieser ersten Einheit der Mini-Kirche lernten die Kinder die Unterwasserwelt mal anders kennen. Gemeinsam wurde ein Bodenbild gelegt, welches im Laufe der Erzählung immer neu gestaltet wurde.

Die Geschichte des kleinen Fisches, der durch seine Glitzerschuppen ein ganz besonderer war, war den meisten Kindern keine unbekante. Auch das Gefühl, alleine zu sein und Freunde zu suchen, kennen Kinder in diesem Alter. Die Geschichte des Regenbogenfisches zeigte den Kindern auf, dass es manchmal nur eine kleine Geste braucht, um neue Freundschaften zu knüpfen.

Zum Abschluss wurden noch einige Lieder gesungen und ein Gebet gesprochen.



# MITEINANDER

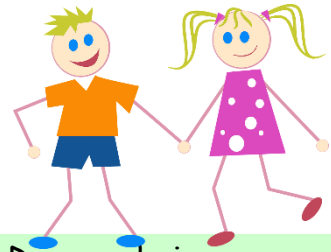
## Laternenbasteln mit Groß und Klein



An vier Nachmittagen trafen sich Eltern und ihre Kinder im Kindergarten, um eine Laterne für St. Martin zu basteln. Es gab einen großen Materialtisch mit Farben, Papier, Glitzer und vielem mehr. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und so entstanden bunte und individuelle Meisterwerke!



Beim diesjährigen Martinsumzug leuchteten die Laternen und konnten von allen Leuten bewundert werden.



Der katholische Kindergarten Dromersheim

„**PUSTE BLUME**“ sucht:

Studentische Aushilfskräfte (m/w/d) auf Minijob-Basis

ErzieherInnen (m/w/d)

Sozialpädagogen (m/w/d)

Bitte bewerben Sie sich unter [kontakt@kita-dromersheim.de](mailto:kontakt@kita-dromersheim.de)

Besuchen Sie uns auch unter [www.kita-dromersheim.de](http://www.kita-dromersheim.de)



# MITEINANDER

## Aus der Kita St. Hildegard Budesheim Erntedank in der Kita



Nach Jahren war es am 06. Oktober endlich wieder soweit: Wir konnten Erntedank wieder mit den Familien in der Kita feiern!

Die Familien spendeten umfangreich Gemüse,

welches die Kinder und Erzieher gemeinsam schälten und kleinschnitten. Unsere Köchin bereitete daraus die traditionelle Erntedanksuppe zu und nach einem kurzen Wortgottesdienst, welcher von Frau Rueda Pena gestaltet wurde, ließen sich die anwesenden Familien die Suppe gemeinsam auf unserem Außengelände schmecken.

Die Kinder, deren Eltern an diesem Tag nicht dabei sein konnten, feierten gemeinsam mit dem Personal in den Gruppenräumen.

### „Hallo-Gott-Runde“

Frau Yvone Rueda Pena gestaltet in Ihrer Funktion als Gemeindefereferentin seit kurzem die „Hallo-Gott-Runden“ unserer Vorschulkinder. Etwa einmal im Monat besucht sie diese Gruppe und erarbeitet mit den Kindern ein religiöses Thema.

Beim letzten Mal ging es um das Thema Freundschaft und Zusammenhalt.



# MITEINANDER

## Café 55+ in Dietersheim

Kaffeeduft, Kuchen stehen bereit, die Vorfreude darauf Freunde und Nachbarn zu treffen, sowie neue Kontakte zu knüpfen, ist zu spüren – es ist wieder Café 55+! Schon bald entwickeln sich lebhafte Unterhaltungen.

Seit April – nach 2 Jahren Corona-Pause – treffen wir uns wieder einmal monatlich, **dienstags ab 15:00 Uhr**, in unserem Pfarrheim in Dietersheim.

Jeder Nachmittag hat einen anderen Themenschwerpunkt aus den Bereichen Glauben, Leben, Gesundheit oder Kultur. Auch für 2023 halten wir wieder ein vielfältiges und unterhaltsames Programm bereit.

Alle Interessierten 55 Jahre und älter sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie.

Hiltrud Fieger-Büschges, Agnes Heinz, Meta Stolpe und Gerlinde Trullay

## Unsere nächsten Termine und Themen

06.12.2022	Nikolausfeier
31.01.2023	Närrische Kaffeerunde
28.02.2023	Gespräch mit Pfarrer Lerchl und Pastoralreferent David Haub zum Pastoralen Weg im Bistum Mainz
28.03.2023	Einstimmung / Besinnung auf Frühling / Osterfest

# MITEINANDER

## Dromersheim Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis unserer Pfarrgemeinde trifft sich jeden Dienstag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr im Pfarrheim in der Steuerstrasse 7. Während dieser Zeit verkauft er auch seine gefertigten Strick-, Häkel- und Bastelarbeiten. Sicherlich finden auch Sie hier ein passendes Weihnachtsgeschenk.

Der Erlös des Verkaufes wird für aktuelle, soziale Zwecke gespendet.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dieses Engagement mit dem Erwerb diverser Handarbeiten zu unterstützen.

Sind Sie auch handwerklich geschickt? Die Damen des Handarbeitskreises freuen sich auf alle Interessierten, die diesen Kreis bereichern und unterstützen. Schauen Sie doch einfach mal rein. Das freundliche Handarbeitsteam begrüßt sie gerne zum Mitarbeiten.



# MITEINANDER

## Senioren Dromersheim

Nach der über zweijährigen Coronapause finden seit dem Sommer 2022 wieder die Seniorennachmittage statt. Bisher zögern noch viele Senioren, dieses Angebot wahrzunehmen. Durch Corona hat sich vieles verändert. Inzwischen sind aber die meisten Besucher und auch das Helferteam schon zum 2. Mal geboostert. Wir laden deshalb alle über 60jährigen recht herzlich ein, einige schöne gemütliche Stunden gemeinsam in unserem Pfarrheim zu verbringen.

Für den

**14.02.2023 – 14.11 Uhr**



haben wir wieder unseren beliebten Kreppelkaffee geplant. Bei Musik, Vorträgen und Schunkelrunden wollen wir gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag verbringen.

Danach werden wir wieder an jedem letzten Mittwoch im Monat einen Seniorennachmittag durchführen. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste.



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Maria Kokott

# MITEINANDER

Senioren Budesheim

## Endlich dürfen wir uns wieder treffen...

Unsere Seniorinnen und Senioren hatten diesen Tag sehnsüchtig herbeigewünscht!



„Endlich dürfen wir uns wieder ohne Einschränkungen in unserem Pfarrzentrum zu unseren geliebten Seniorennachmittagen treffen“, so der allgemeine Tenor unserer Senioren.

Wir fingen unmittelbar mit den Planungen an und schon kurze Zeit später ging es los. Zu unserer Freude haben seither immer wieder neue Seniorinnen und Senioren den Weg zu uns gefunden.



Sie erleben jeden Mittwochnachmittag, ab 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr, bei wechselnden Programmen eine schöne gemeinsame Zeit unter Gleichgesinnten.



# MITEINANDER

Wir hoffen, dass es auch zukünftig keine Einschränkungen geben wird und wir wieder zur Normalität zurückkehren können.



Wir wünschen Euch, liebe Seniorinnen und Senioren und Euren Familien eine segensreiche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und Gottes Segen.

**Es ist schön, dass es Sie gibt.  
Passen Sie gut auf sich auf.**

Euer Team vom Seniorentreff  
Marion und Eugen Lutterbach

Sei gesegnet, auf dem Weg der vor dir liegt.  
Bleib behütet, in der Gnade die dich trägt.  
Lass dich leiten, und verlass dich auf den Herrn.  
Er wird dich in seinem Segen sicher führ'n.

# MITEINANDER

Seniorentanzkreis Budesheim

**Neue Zeiten des Seniorentanzkreises ab Januar 2023**

Die Tanzstunden des Seniorentanzkreises finden, ab dem 10. Januar 2023 wieder **dienstags, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** im katholischen Pfarrzentrum statt.

**Neue Tänzer und Tänzerinnen  
sind uns jederzeit herzlich willkommen.**



Wir wünschen allen Tänzern und ihren Familien, ein gesegnetes und frohes Weihnachtfest und ein gesundes neues Jahr.

Eure Elisabeth Lenhart

# MITEINANDER

KjG Budesheim



**Hallo! Kennst du uns schon? Wir sind die KjG Budesheim!**

Die KjG Budesheim ist ein Kinder- und Jugendverband, dessen ehrenamtliche Gruppenleiter\*innen Freizeitveranstaltungen für Kinder und junge Erwachsene im Alter von 7 bis 14 Jahren durchführen und ihnen so eine starke Gemeinschaft bieten.

Du willst mehr erfahren? Dann besuch' uns in unserer Gruppenstunde jeden Donnerstag und Freitag von 15:30-16:30 Uhr für alle Altersklassen mit Timo und Friedrich bzw. Anne, Rosa und Alicia im kath. Pfarrzentrum oder melde dich zu einem Event deiner Wahl an. Jedes Kind ist bei uns herzlich willkommen!

Unser größtes Event ist unsere 10-tägige Sommerfreizeit, die wir das ganze Jahr über für euch planen, damit ihr die besten Tage eures Lebens erleben könnt, mit abwechslungsreichem Programm und ganz viel Spaß!

**Wir freuen uns auf Dich!**

Alle weiteren Informationen und die Termine für die kommenden Events findet ihr auf unserer Homepage [www.kjg-buedesheim.de](http://www.kjg-buedesheim.de), sowie auf unserem Instagram Account @kjg.buedesheim.



# MITEINANDER

## Bücherei Dromersheim

10 Plus-Punkte für die katholische öffentliche Bücherei (KÖB)

1. Die Bücherei bietet eine Vielzahl von Medien.
2. Die Bücherei ist näher bei den Menschen.
3. Die Bücherei wird ehrenamtlich geführt.
4. Die Bücherei ist kostenlos und für alle offen.
5. Die Bücherei ist ein Treffpunkt.
6. Die Bücherei ist ein Leseparadies.
7. Die Bücherei ist der schönste Ort.
8. Die Bücherei hat viele gute Seiten.
9. Die Bücherei lebt von ihren Lesern.
10. Die Bücherei, da kann ich lesen.

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 16:00 - 18:00 Uhr,  
Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr.

Wo: Dromersheim, Steuerstr. 7, Pfarrheim.

## Man sieht sich!

Das Dromersheimer Büchereiteam wünscht allen Lesern und Gönnern und allen, die es noch werden wollen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



**DIE BÜCHEREI**

St. Petrus und Paulus  
Bingen-Dromersheim

# MITEINANDER

## 3-Klöster-Wallfahrt

Am 3. Oktober war es wieder soweit, und eine Gruppe von rund dreißig Wallfahrrinnen und Wallfahrer machten sich unter der Leitung von Pfarrer Norbert Kley auf rund sieben kilometerlangen Weg, um am Ende zum Kloster Marienthal zu gelangen.

Für Langschläfer war dies keine Tour, denn die Gruppe fuhr schon um sieben Uhr mit der Autofähre nach Rüdesheim. Nach wenigen Schritten in der gegenüber Bingen gelegenen Stadt spendete Pfarrer Kley den Fußwallfahrern den Reisesegen. Dann ging es an der alten Zahnradstation vorbei, mitten durch die herbstlichen Weinberge, zum Kloster St. Hildegard, der ersten Wallfahrtstation. Auf dem bekannten Rheinsteig wanderte die Gruppe durch ein Wäldchen zur zweiten Station, dem Kloster Nothgottes, welches vietnamesische Mönche beherbergt, die dort die Heilige Messe zelebrieren und ihren klösterlichen Tagesablauf leben. Weiter ging es auf einem Walderlebnispfad zur dritten Station, der Antoniuskapelle. Nach einem geistlichen Impuls pilgerte man zur vierten und letzten Station, dem Franziskanerkloster Marienthal, wo unser Pfarrer Norbert Kley den Gottesdienst zelebrierte.

Groß war die Freude, dass einige Büdesheimer Autowallfahrer an dem Gottesdienst teilnahmen. Bevor man mittags den Kreuzweg im Klostergarten betete, traf man sich im Pilgersaal und labte sich an der mitgebrachten Pilgerbrotzeit. Geistig gestärkt trat die Gruppe den Heimweg an, der sie an die Kirche führte, in der die Gebeine der Heiligen Hildegard ruhen. In Rüdesheim wurde kurz eingekehrt und da ja Kerbmontag in Büdesheim war, entschloss man sich den schönen und geistreichen Tag in der Gaststätte „Zur Turnhalle“ ausklingen zu lassen. Einig war man sich, dass es nächstes Jahr wieder nach Marienthal geht.



# MITEINANDER

Cäcilia-Chor Budesheim



## **Zuerst die gute Nachricht:**

Wir haben einen neuen Chorleiter!!!  
Wir begrüßen Herrn Helmut Martini sehr herzlich in unserem Chor und in unserer Gemeinde und wünschen ihm viel Freude, Ausdauer und vor allem gute Nerven bei seiner Arbeit als Chorleiter.

## **Und nun zu der zweiten Nachricht....**

Wir brauchen neue Sängerinnen und Sänger. Unser Chor, der seit mehr als 110 Jahren besteht, braucht dringend Verstärkung.

Wenn Sie gerne singen und Lust haben, den Chor zu unterstützen, schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei – völlig unverbindlich. Außer Spaß am Singen gibt es keine Voraussetzungen.

Wir proben z. Zt. donnerstags um 20.00 Uhr im katholischen Pfarrzentrum in Budesheim. Die Chorprobe dauert ca. 1 ½ Stunden. Danach ist gemütliches Beisammensein angesagt, und es gibt einen kleinen Imbiss. Es lohnt sich!

Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen!

**Singen  
zur Ehre Gottes**

# MITEINANDER

## Musik im Advent



SYMPHONISCHES  
BLASORCHESTER  
DROMERSHEIM

## Rendezvous im Advent

Sonntag, 27.11.2022  
14:00 - 19:00 Uhr, an der  
Eisweinhalle Dromersheim



15:00 Uhr Adventsspielen des Jugendorchesters  
16:00 Uhr Weihnachtliches Platzkonzert des SBOD  
Glühweinverkauf und Imbiss · gemütlicher Ausklang



SYMPHONISCHES  
BLASORCHESTER  
DROMERSHEIM

## Musik im Advent

Dirigent: Julian Metzger  
Sonntag, 11.12.2022  
18:00 Uhr · Einlass 17:00  
Kath. Pfarrkirche  
St. Peter und Paul  
Dromersheim



\*bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Corona-Richtlinien

# MITEINANDER

Advents-Gala der Hoffnung



**Am 26.11.2022  
im Rheintal-Kongress-Zentrum Bingen**

Live-Tanz-Musik,  
Profi-Formationen, Comedy, Benefiz-Tombola

Benefiz-Karte: 38. bzw. 32 Euro (100 % Spende)

Vorverkauf unter [www.caritas-benefizball.de](http://www.caritas-benefizball.de),  
Buchhandlung Schweikhard und Tourist-Info, Bingen

# MITEINANDER

## Wissenswertes zur Rochuskapelle von 1895

Die Rochuskapelle, ein Juwel des Binger Landes und großer Anziehungspunkt für viele Teile der Binger Bevölkerung. Nicht nur an der achttägigen Rochuswallfahrt Ende August steht die neugotische Kirche im Zentrum gelebter Lebensfreunde und christlichem Bekenntnis. An den Sonntagsgottesdiensten um 10 Uhr ist das Binger Wahrzeichen oft sehr gut besucht.

Doch auch kunstinteressierte Menschen finden den Weg auf den Berg zu dieser Kirche. Auf dem Hochaltar steht die barocke Skulptur des Patrons der Kirche, St. Rochus aus dem Jahr 1720. Das darüber befindliche Chorfenster zeigt die Verklärung Christi auf dem Berg Tabor. Das fast lebensgroße Chorkreuz ist eine Kopie des aus dem 15. Jahrh. stammenden Kruzifixes in St. Ursula in Köln.

In der linken Seitenkapelle befindet sich der sehr oft besuchte Hildegardaltar. Um die Skulptur der hl. Hildegard gruppieren sich 8 Reliefs mit Szenen aus dem Leben der Heiligen. Ein Reliquiar birgt eine Rippe und ein kleines Stück ihres Gewandes. Ebenfalls links ist das Pestaltärchen zu finden. Ein spätgotisches Relief von 1520. Diese ikonographische Darstellung der Pest hat im Juli die Binger St. Rochusbruderschaft restaurieren lassen und neu beleuchtet. Siehe beigefügtes Bild.

In der rechten Seitenkapelle fällt, gegenüber des Hildegardaltars, sofort der Marienaltar ins Auge. Im letzten Jahr, ebenfalls durch die Rochusbruderschaft restauriert, zeigt er eine spätgotische



# MITEINANDER

Marienstatue aus dem Jahr 1510, flankiert von den fast vollplastischen Skulpturen der Hl. Katharina und Johannes Evangelist, sowie Hl. Magdalena und Hl. Barbara. Alle wahrscheinlich von einem rheinischen Schüler Riemenschneiders. Davor, rechts oben über den beiden Türen, ein Triptychon mit der Darstellung der Todesstunde des Hl. Josef. Auch diese dreiteilige Relieftafel wurde durch die Initiative der Binger St. Rochusbruderschaft restauriert und, wie der Marientar, mit einem neuen Beleuchtungskonzept versehen. Betritt man die dreischiffige, neugotische Hallenkirche, so wirken die drei neu beleuchteten Altäre wie ein großes imposantes Triptychon.

Doch birgt die Rochuskapelle noch viele weitere Besuchsobjekte. So z. Bsp. das Goethebild, das den Dichter als Rochus darstellt und nach seinem Besuch des Rochusfestes 1814 von dem luth. Stiftsfräulein Luise Seidler gemalt wurde. Den Schrein des Hl. Rupertus mit den Gebeinen des Jugendheiligen, den die Hl. Hildegard sehr verehrte.

Der Restaurierung dieses Schreins stellt sich die Binger St. Rochusbruderschaft als Aufgabe für die kommenden ein bis zwei Jahre und bittet auch hier herzlich um Unterstützung.

Sparkasse Rhein Nahe, IBAN: DE 23 5605 0180 0180 0010 1493 00  
Zu den prachtvollen Mosaikfenstern der Binger St. Rochuskapelle hält die Binger St. Rochusbruderschaft einen Bildband mit Erklärungen bereit, der für 24,90 € nach der 10 Uhr Messe erworben werden kann.



Fotos: Reiner Lotz

# MITEINANDER

## Weitere Angebote im Pfarreienverbund

- Freitag, 25.11., 18.45 Uhr Abendpilgern zum Advent  
„Unterwegs zum Licht“  
Treffpunkt am katholischen Pfarrzentrum
- Sonntag, 04.12., 18:00 Uhr  
Musikalisches Abendlob mit dem "Ensemble sonntags"  
in der Basilika Bingen
- Sonntag, 11.12., 17.00 Uhr  
Adventskonzert der Musikvereinigung Bingen Gaulsheim  
in der katholischen Kirche Gaulsheim
- Samstag, 17.12.  
11.30 Uhr Orgelmusik zur Adventszeit  
in der Kapuzinerkirche Bingen  
16.30 Uhr Adventsliedersingen in der Rochuskapelle
- Sonntag, 18.12., 17.00 Uhr  
Adventskonzert der Chöre an der Basilika  
in der Basilika St. Martin



*Redaktionsschluss für das nächste Miteinander:*

*6. März 2023*



# MITEINANDER

## Vorsätze, statt für das ganze Jahr: Nur für heute



Nur für heute

werde ich mich bemühen, den Tag zu erleben, ohne das Problem meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.

werde ich die größte Sorge für mein Auftreten pflegen. Ich werde niemanden kritisieren, ja ich werde nicht danach streben, die anderen zu korrigieren oder zu verbessern. Nur mich selbst.

werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin. Nicht für die anderen, sondern auch für diese Welt.

werde ich mich an die Umstände anpassen, ohne zu verlangen, dass sich die Umstände an mich und meine Wünsche anpassen.

werde ich zehn Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen. Wie die Nahrung für das Leben des Leibes notwendig ist, so ist die Lektüre notwendig für das Leben der Seele.

werde ich eine gute Tat vollbringen. Und ich werde es niemandem erzählen.

werde ich etwas tun, wozu ich keine Lust habe es zu tun. Sollte ich mich in meinen Gedanken beleidigt fühlen, werde ich dafür sorgen, dass niemand es merkt.

werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht daran, aber ich werde es aufsetzen. Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten: Vor der Hetze und vor der Unentschlossenheit.

werde ich fest glauben - selbst, wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten -, dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemanden auf der Welt.

werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu freuen, was schön ist, und an die Güte zu glauben.

Papst Johannes XXIII.

# MITEINANDER

## **Ansprechpartner in der Pfarrgruppe**

### **Gesamtpfarrgemeinderat:**

1. Vorsitzender: Frank Berlep / Stellvertr.: Uschi Tonollo

### **Pfarrverwaltungsrat:**

Vorsitzender Pfarrer Kley

Stellv. Vorsitzender Büdesheim: Gerhard Hilsbos

Stellv. Vorsitzender Dietersheim: Timo Jung

Stellv. Vorsitzender Dromersheim: Winfried Anders



### **Büchereien:**

Büdesheim: So 10–11, Eugen Lutterbach

Dietersheim: Mi 15–16.30, Ria und Karl Heinz Eisenbach, 06721/41468,

Sponsheim: Hauptstraße 4, Mi 15–17, Marion Müller, 0152/53125521

Dromersheim: Di+Fr 16–18, Mi 16–17, Lioba Fleck 06725/3853, Handy 0176/38524881, [www.bistummainz.de/buecherei/bingen-dromersheim](http://www.bistummainz.de/buecherei/bingen-dromersheim)

**DJK Büdesheim:** Matthias Krolla, 06721/35353

### **Frauengemeinschaften Büdesheim:**

Gruppe „St. Monika“ und „St. Hildegard“: Gertrud Sieben, 06721/41425

**Kath. Hochschulgemeinde an der TH:** Marcus Grünwald, 06721/2231

### **Kindergärten:**

Büdesheim: Pia Possmann, 06721/41595 – [kita.st.hildegard@t-online.de](mailto:kita.st.hildegard@t-online.de)

Dietersheim: Maren Weingärtner, 06721/45533

Dromersheim: Rita Stilgenbauer, 06725/3620

**Kirchenchor Büdesheim:** Rainer Meisser, 06721/42331

### **Kirchenmusik (KKM):**

Büdesheim: Stefan Roos / Sponsheim: Bernhard Hofmann /

Dromersheim: Michael Dürk,

### **KjG Büdesheim:**

Simon Blum, Anna Gemein, Tobias Tarrach und Lena Baaser. E-Mail:

[info@kjg-buedesheim.de](mailto:info@kjg-buedesheim.de)

**Kolping Büdesheim:** Markus Berlep, 06721/938071

### **Messdiener:**

Pfarrer Norbert Kley, Pastoralreferent David Haub

und Teams: Büdesheim: Fiona Szabo

Dietersheim: Uschi Tonollo / Sponsheim: Dr. Felix Kremer, Hendrik Kremer

Dromersheim, Aspisheim: Sheila Lewalter, Charlotte Dürk

### **Organisten:**

Dr. Stephanie van Heesch, Tamara Hochthurn, Stephan Kirschhoch, Karin Sagolla, Christoph Tischleder, Peter Zimmermann, Ramona Zimmermann

# MITEINANDER

## Pastoralraum Bingen

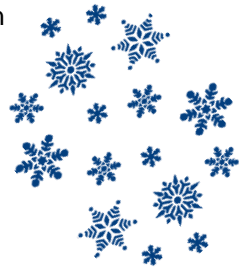
Koordinator des Pastoralraums: Pastoralreferent David Haub

Homepage: [www.bistummainz.de/pastoralraum/bingen](http://www.bistummainz.de/pastoralraum/bingen)

Facebook und Instagram: @pastoralraum.bingen

Und für alle, die nicht in Facebook angemeldet sind:

[www.facebook.com/pastoralraum.bingen](http://www.facebook.com/pastoralraum.bingen)



## Rollatorentanz:

Marion und Eugen Lutterbach, 06721/47965 –

Elisabeth Lenhart, 06721/44289

## Senioren:

Büdesheim: Marion Lutterbach, 06721/47965

Dietersheim: Dr. Hiltrud Fieger-Büschges, Agnes Heinz

Dromersheim: Maria Kokott, 06725/3713

Sponsheim: Irmgard Wagner, 06721-43433

**Tanzkreis Büdesheim:** Elisabeth Lenhart, 06721/44289

## Hinweis zum Datenschutz

Nach der neuen europäischen Datenschutzverordnung können im Pfarrbrief Spendung der Sakramente, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen der betreffenden Personen sowie Tag und Art des Ereignisses veröffentlicht werden, sofern die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in anderer geeigneter Form widersprochen haben. Widersprüche müssen dem Pfarramt schriftlich mitgeteilt werden.

**Impressum:** Pfarrgruppe Bingen-Süd / V.i.S.d.P. Pfr. Norbert Kley

**Redaktion:** Seelsorgeteam / **Layout u. Design:** Monika Brandt

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen



# MITEINANDER

## Gerne sind wir für Sie da

### Das Pastoralteam

**Leiter der Pfarrgruppe:**

**Pfarrer Norbert Kley**

Tel. 06721/42792

Mail [norbert.kley@bistum-mainz.de](mailto:norbert.kley@bistum-mainz.de)

**Pastoralreferent David Haub**

(Sprechzeiten: Mo bis Do n. V.)

Tel. 06721/4910914

Mail [david.haub@bistum-mainz.de](mailto:david.haub@bistum-mainz.de)

**Diakon i. R. Karl Noje-Knollmann**

Tel. 06721/995050 oder  
06721/689760

Mail [noje.knollmann@gmail.com](mailto:noje.knollmann@gmail.com)

**Diakon i. R. Toni Heinz**

Tel. 06721/3603277 – NEU!!!

Mail [toni-heinz@t-online.de](mailto:toni-heinz@t-online.de)

### Die Pfarrbüros

***Büdesheim***

Monika Brandt

Mo/Di/Do 08.30 – 12.00

Mo 13.30 – 17.00

Mi 14.30 – 18.00

Tel. 06721/42792

Mail [pfarrei.buedesheim@bistum-mainz.de](mailto:pfarrei.buedesheim@bistum-mainz.de)

***Dietersheim***

Stefanie Urban

Mo/Di/Do 08.30 – 11.00

Di 15.00 – 17.00

Tel. 06721/42827

Mail [pfarrei.dietersheim@bistum-mainz.de](mailto:pfarrei.dietersheim@bistum-mainz.de)

***Dromersheim***

Dorothea Herold

Mo 16.00 – 18.00

Do 10.00 – 12.00

Tel. 06725/3029757

Mail [pfarrei.dromersheim@bistum-mainz.de](mailto:pfarrei.dromersheim@bistum-mainz.de)

Unsere Homepage:

[www.bistummainz.de/bingen-sued](http://www.bistummainz.de/bingen-sued)